



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 11.08.2015 05:55 Uhr | Susanne Moll

Namenstag

Stichwort: Namenstag. Glückwunsch an alle Klaras da draußen – heute steht im Heiligenkalender Clara von Assisi.

Namenstagfeiern war ja lange Zeit etwas rein Katholisches. Also den Gedenktag des Heiligen zu feiern, auf dessen oder deren Namen man als Kind getauft wurde. Ironischerweise ist das meist deren Todestag. Geburtstagfeiern dagegen: war bei Katholiken verpönt. Ich höre noch den Spruch meines Vaters: "Geburtstag hat jede Kuh". Und seine Worte liegen mir gerade heute im Ohr, weil heute nicht nur die katholischen Klaras Namenstag haben, sondern auch jede Susanne. Also war damals mein Feiertag. Mit Lieblingsessen, schöner Post, Geschenken und Omabesuch. Längst feiere ich meinen Geburtstag mehr als meinen Namenstag. Alles andere fänd ich auch komisch – vielleicht "gut katholisch", aber komisch.

Trotzdem ist der 11. August ein besonderer Tag – eben doch auch: mein Namenstag.

Was mich fasziniert:

Immer mehr Leute, die mit Kirche und Glauben nichts am Hut haben und ihr Kind auch gar nicht taufen lassen wollen, forschen heute nach, wann denn der Namenstag ihres Kindes ist. Es reicht nicht, die Bedeutung des Namens rauszufinden und damit gute Wünsche zu verbinden. Auch wann der Tag im Jahr ist, an dem Menschen diesen Namens feiern, wird plötzlich wieder wichtiger. Einfach so. Vielleicht weil man – im besten Sinne – keinen möglichen guten Einfluss für das eigene Kind verpassen will? Da ist nichts gegen zu sagen.

Und manchmal findet sich bei der Recherche zu seinen Namensträgern auch Spannendes: Die erste Susanne beispielsweise taucht im Alten Testament auf. Wenn Sie das Buch Daniel im 13. Kapitel lesen oder einfach danach googeln, werden Sie erfahren, warum die Geschichte sowohl für die Kriminalistik und für die moderne Rechtsprechung als auch für die Frauenrechtsbewegung hoch bedeutend ist. Und Sie werden ahnen, warum es so viele Gemälde von Susanne aus der Bibel gibt. Die Maler liebten die Geschichte: Susanna taucht darin nämlich tatsächlich auf: Susanna im Bade. Wie auch immer: Baden jedenfalls passt doch ganz gut zu einem Namenstag im Sommer. Glückwunsch also an alle Susannen, für Ihren Namen!

Copyright VorschauBild: wikipedia

